

„Bei uns ist immer was los!“

## CHRISTMAS CELEBRATION CUSTOMS / WEIHNACHTSFEIERBRÄUCHE

exchange of gifts: die Bescherung



Die Kinderbescherung an Heiligabend gibt es erst seit der Reformation

### Morgen, Kinder, wird's was geben...

Vor 400 Jahren, so berichtet der damals in Sachsen predigende Pfarrer Thomas Winzer, freuten sich die Kinder an Heiligabend noch über einen „Pfennige im Epffel gesteckt“. Kein Wunder! Die Kinderbescherung war gerade erst vom Reformator Martin Luther „erfunden“ worden. Luther wollte damit das Weihnachtsfest von heidnischen Mummereien und katholischen Zeremonien befreien. Den Kindern, so meinte er, könne man leichter ein neues Bild von Weihnachten vermitteln als den Älteren. Weihnachtsgeschenke unter Erwachsenen waren jedoch schon den Römern bekannt: Unser Weihnachtstermin deckt sich nämlich mit den Saturnalien, den römischen Feiern zu Ehren des Gottes Saturn. Bei dieser Gelegenheit wurden damals die Beamten und Sklaven mit Geschenken belohnt.